

10.07.2023

Trägheit der Stadt beim Bildungszentrum für Feuerwehr unwürdig

Der lange Atem und die Beharrlichkeit der FDP-Gemeinderatsfraktion bezüglich eines Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ) für die Feuerwehr auf der Gemarkung der Stadt scheinen ohne Wirkung zu bleiben. Obwohl es eine Reihe bester Argumente gibt: die Feuerwehr gewönne nicht nur mehr Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt, auch die Ehrenamtlichen der freiwilligen Feuerwehren könnten durch ein verbessertes Bildungsangebot in der Landeshauptstadt profitieren. Zur Info: die nächste regionale Übungsanlage in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft, die den Anforderungen gerecht wird, liegt in Freiburg. Da liegt es auf der Hand: Stuttgart als größte Stadt mit der größten Feuerwehr des Landes braucht auch ein AFZ. Diese Haltung bekräftigt auch der Gemeinderat.

Allein das passende Grundstück war lange Zeit nicht zu finden. Erst die gemeinsame Suche des FDP-Landtagsabgeordneten Friedrich Haag und der FDP-Gemeinderatsfraktion nach möglichen Flächen zeitigte Erfolg. Es geht um ein Grundstück der EnBW, das zum Verkauf steht. Es liegt in unmittelbarer Nähe zur neuen Feuerwache 5 in Möhringen, Sigmaringer Straße 15. Nicht nur die Nachbarschaft zur Feuerwache, auch die Größe von 14909 Quadratmeter wären passgenau. Und trotz bester Argument und dieser wohl einmaligen Chance ist bisher nichts passiert.

Für dieses Versagen der Verwaltung finden Friedrich Haag und Stadtrat Dr. Matthias Oechsner deutliche Worte: „Es ist ein Armutszeugnis, dass Stuttgart kein Grundstück für das Aus- und Fortbildungszentrum für ihre über 1800 Feuerwehrleute hat. Das ist einer Landeshauptstadt nicht würdig“, sagen beide unisono: „Die Chance ein passendes Grundstück direkt neben der neuen Feuerwache erwerben zu können wird kein weiteres Mal kommen. Die Stadt muss alles dafür tun, dass dieser Kauf gelingt. Dann wäre nach vielen Jahren ohne Plan für die Unterbringung des Zentrums endlich eine Lösung gefunden. Das Land steht bereit, um den Bau eines Aus- und Fortbildungszentrums mit Fördermitteln zu unterstützen.“